

Thüringer Archivare diskutieren über digitale Zukunft

Schmalkalden war Gastgeber des jüngsten Thüringischen Archivtages.

Fast 90 Teilnehmer aus Thüringer Staats-, Kommunal-, Universitäts- und Kirchenarchiven waren auf Einladung des Landesverbandes Thüringen angereist, um im Riesensaal auf Schloss Wilhelmsburg verschiedene Vorträge zum Thema „Archive in der Digitalgesellschaft“ zu hören und über Perspektiven zu diskutieren.

Alle zwei Jahre findet der Thüringische Archivtag statt, auf dem die Archivarinnen und Archivare die Möglichkeit haben, ins Gespräch zu kommen und sich über ihre Arbeit auszutauschen, in wechselnden Thüringischen Städten. Übrigens wurde zum Archivwesen schon einmal in Schmalkalden getagt, im Jahr 2005 – als Tagungsort wurde damals die Mehrzweckhalle in der Teichstraße genutzt.

Vor der eigentlichen Fachtagung richtete sich auch der Schmalkalder Bürgermeister Thomas Kaminski mit einem Grußwort an die Gäste. Er würdigte die Arbeit seines Archivs stellvertretend für die Arbeit aller Thüringer Archive und stellte die Bedeutung des Archivs für die Identität der Stadt heraus.

Dargeboten wurden Vorträge über das in

Zukunft in Thüringen zur Anwendung kommende Thüringische Elektronische Magazin (ThELMA) und die in Sachsen-Anhalt und anderen Bundesländern bereits verbreitete Digitale Magazin-Software (DIMAG).

Fehlender Nachwuchs war ein Thema

Über diese und andere Möglichkeiten der elektronischen Langzeitarchivierung und ihre zeitnahe Umsetzbarkeit für Thüringer Archive gab es regen Diskussionsbedarf.

Für viele Archivare wurden zudem mit dem Vortrag zur „Digitalisierung von analogem Schriftgut“ wichtige Hinweise gegeben, denn über verschiedene Förderprogramme

(z.B. Wissenswandel des dbv) konnten auch in einigen Kommunalarchiven hochwertige Archiv- und Buchscanner angeschafft werden. Die abschließende Podiumsdiskussion regte mit vielfältigen Themen unter anderem zum Problem des fehlenden Nachwuchses im Archivbereich in Thüringen zu Gesprächen an. Trotz einiger unterschiedlicher Standpunkte schienen sich aber alle Teilnehmer einig zu sein, dass es ein gelungener Archivtag in wundervollen Räumlichkeiten war. Ein Rahmenprogramm mit Stadt- und Schlossführung sowie gemeinsamen Abendessen rundete das Tagungsprogramm ab und wurde von den Teilnehmern sehr gut angenommen.



Dr. Anja Kürbis vom Uni-Archiv Ilmenau sprach über digitale Archivierung. Foto: Deinhardt